

**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** 6 (1940)

**Heft:** 83

  

**Artikel:** Reglement für Vorführoperateure

**Autor:** Tenger

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-732743>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### III. Militär-Vorführungen in Orten ohne feste Kinos.

#### Kosten der ambulanten Filmprogramme.

Art. 13. Zufolge dieser Vereinbarung zwischen der Armee und den Verbänden der Filmwirtschaft dürfen die Filmverleiher den Truppen-Kommandos als Film-miete für vollständige Normaltonfilmpro-gramme pro Tag nicht mehr als Fr. 20.— für die erste und je Fr. 5.— für alle wei-teren Vorstellungen berechnen. Für län-gere Beanspruchung eines Filmprogramms soll die Erreichung einer Herabsetzung ver-sucht werden. Für eine Woche ist ein An-satz von Fr. 70.— angemessen. Die Miete für Schmalton- und Stummfilme ist von Fall zu Fall abzumachen.

Die Portospesen werden in jedem Fall dazugeschlagen.

#### Kosten der ambulanten Vorführbetriebe.

Art. 14. Für die Filmvorführungen (in-begriffen Miete der Apparatur und Ent-

schädigung des Operators, aber ohne Film-miete) sind folgende Ansätze angemessen:

#### Normaltonfilmvorführungen:

Fr. 30.— bis 45.— pro Tag und erste Vorstellung; für jede weitere Vorstel-lung Fr. 5.—.

#### 16 mm-Schmaltonvorführungen:

Fr. 25.— bis Fr. 40.—.

#### 16 mm-Schmalstummfilmvorführungen:

Fr. 15.— bis 25.—.

Die Kosten für Transport und Saalmiete inkl. Strom sollen von der Truppe über-nommen werden.

Art. 15. Für die Vorführ-Operateure, auch für abkommandierte Wehrmänner, gilt das Reglement vom 8. 12. 1939.

Generaladjutantur, 5. Sektion.  
Armee-filmdienst:

Max Frikar.

ARMEEKOMMANDO  
Sektion Heer und Haus  
Armee-filmdienst

## Reglement für Vorführ-Operateure

In Vollzug von Ziff. 2 und 5 des  
Armee-Befehls vom 8. 12. 1939.

Art. 1. Ein Operateur darf bei den Trup-pen Filme nur vorführen, wenn

- a) er vom Armee-filmdienst der Sektion Heer und Haus in die Liste der zuge-lassenen Vorführ-Operateure aufgenom-

men wurde und eine Ausweiskarte für Vorführ-Operateure besitzt und

- b) das zuständige Truppen-Kommando hie-zu Auftrag oder eine besondere Bewilli-gung erteilt hat.

Art. 2. Wer sich um die Zulassung als Militär-Vorführ-Operateur bewirbt, hat beim Armee-filmdienst ein schriftliches Gesuch einzureichen. Dieser entspricht dem Ge-suche nach freiem Ermessen, sofern der Gesuchsteller Schweizerbürger ist, in bür-gerlichen Ehren und Rechten steht und hauptberuflich als Vorführ-Operateur eines Wandervorführdienstes mindestens ein Jahr lang gearbeitet hat; ausnahmsweise genü-gen 3 Monate Wandervorführdienst, wenn

der Gesuchsteller daneben 2 Jahre als Ope-rateur in einem festen Kino tätig war.

Art. 3. Wenn der Armee-filmdienst dem Gesuche entspricht, wird der Bewerber in die Liste der zugelassenen Vorführ-Opera-teure aufgenommen, die allen Stäben und Einheiten zugestellt wird; er erhält eine Ausweiskarte für Vorführ-Operateure. Vor-behalten bleibt die besondere Behandlung der Amateuroperateure.

Art. 4. Die Ausweiskarte für Vorführ-Operateure kann vom Armee-filmdienst je-derzeit, auch ohne Grundangabe, entzogen werden, womit ohne weiteres vertragliche Aufträge widerrufen oder Dienstverträge fristlos aufgelöst werden.

Art. 5. Gegen den Entzug der Ausweis-karte durch den Armee-filmdienst kann bei der Sektion Heer und Haus innert 10 Ta-gen Beschwerde eingeleitet werden.

Art. 6. Die Verletzung militärischer Ge-heimnisse, sowie Vorschriften über den Filmvorführdienst in der Armee oder Wei-sungen, die auf Grund solcher Vorschrif-ten von den zuständigen Stellen erlassen wurden, werden gemäß Militärstrafgesetz geahndet, insbesondere gestützt auf Art. 86, 107 und 108 des Militärstrafgesetzes vom 23. 6. 1927 (Verletzung des militärischen Geheimnisses und Ungehorsam gegen all-gemeine und besondere Verordnung).

Art. 7. Der Operateur ist für den von ihm bei Vorführungen vorsätzlich oder fahrlässig verursachten Schaden haftbar. Seinen feuerpolizeilichen Weisungen muß strikte Folge geleistet werden.

Art. 8. Diese Vorschriften treten am 15. 12. 1939 in Kraft.

A.-Kdo., Sekt. Heer und Haus, 8. 12. 39.

Armee-kommando,  
Sektion Heer und Haus:  
(sig.) Oberst Tenger.

Tüchtiger solider

## Operateur

mit 13 jähriger Praxis, verheiratet, 31 Jahre alt,  
**sucht** auf 1. April, eventuell früher, **Stelle** in  
Stadt- oder Land-Kino.

Offerten unter Chiffre Nr. 230 an Schweizer Film Suisse, Rorschach.

## Aus der Landesausstellung

vorteilhaft abzugeben:

- 1 Zeiß Ikon Theatermaschine „Ernemann IV“  
komplett mit Lichtfongerät
- 1 Zeiß Ikon Verstärkeranlage
- 1 Tonperlwand 290×375 cm
- 1 weiße Tonwand 165×200 cm
- 1 Filmschrank für 10 Spulen 900 m

**Ganz & Co., Zürich** Bahnhofstr. 40  
Tel. 397 73

Zur Verdauung:  
Kaffee — Nebelspalter.

